

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ines Filohn
Telefon: 0331 866-1251
0331 866-1356
0331 866-1359

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

Potsdam, 12.03.2026

Pressemitteilung

„Ehrenamt des Monats“ März

Mit Herz, Geduld und Wertschätzung – Ministerin Schneider zeichnet „Lese-Omi“ Gerda Kleinrensing aus

Mit Geduld, Energie und Herzlichkeit: Gerda Kleinrensing unterstützt seit sechs Jahren Grundschulkinder beim Lesenlernen, stärkt deren Lesekompetenz und vermittelt Freude an Büchern. Für diesen Einsatz wurde die 84-jährige „Lese-Omi“ heute von Staatskanzlei-Chefin Kathrin Schneider, im Format „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnet. Schneider betonte bei der Ehrung in der Grundschule in Werbig: „Gerda Kleinrensing schenkt den Kindern wertvolle Zeit, stärkt mit ihrer Begleitung deren Sprachentwicklung und ermöglicht eine aktive Teilhabe am Unterricht. Dieser Einsatz verdient große Anerkennung.“

Vier Stunden pro Woche liest Gerda Kleinrensing Schülerinnen und Schülern altersgerechte Bücher vor und arbeitet intensiv mit Kleingruppen. Sie unterstützt gezielt Kinder mit Förderbedarf, insbesondere Mädchen und Jungen mit nichtdeutscher Herkunftssprache. Sie ist eine von insgesamt drei engagierten Lesepatinnen an der Ludwig-Achim-von-Arnim-Grundschule in Werbig – und die älteste Lesepatin im Team. Weitere Lesepatinnen sind Angela Schulze und Elke Kroll.

Schneider: „Gerda Kleinrensing und ihre Mitstreiterinnen stärken nicht nur die Lesefähigkeit und die soziale Integration. Sie **schenken den Kindern Selbstvertrauen und fördern ihre Entwicklung**. Die Lesepatinnen haben einen vertrauensvollen Zugang zu den Kindern. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Bildungsförderung junger Menschen im ländlichen Raum.“

Die **Grundschule Ludwig-Achim-von-Arnim** ist eine kleine Grundschule in Werbig. Das Kollegium besteht aus zwölf Lehrkräften. Es werden mehr als 150 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, von denen ein Großteil aus insgesamt 23 Dörfern der Umgebung täglich mit dem Bus anreist.